



Commerzbank Elite-Zertifikat

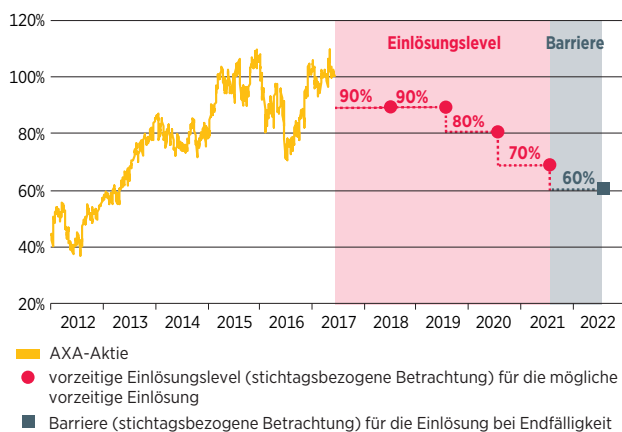
auf AXA und Siemens (Emission am 23.6.2017)

Für Anleger, die nicht mit starken Kursanstiegen an den Kapitalmärkten rechnen, stellen Elite-Zertifikate eine attraktive Anlagealternative zum Direktinvestment in den Basiswert dar. Elite-Zertifikaten liegt das Produktkonzept der Express-Zertifikate zugrunde. Wesentlicher Unterschied des Elite-Zertifikats gegenüber einem Express-Zertifikat ist die Tatsache, dass nicht nur eine, sondern zwei Aktien zugrunde liegen. Elite-Zertifikate können vorzeitig fällig werden.

Express-Funktion

Die maximale Laufzeit des hier vorgestellten Commerzbank Elite-Zertifikats beträgt fünf Jahre. Während der Laufzeit werden jährlich an bestimmten Bewertungstagen die Schlusskurse der zugrunde liegenden AXA- und der Siemens-Aktie mit dem jeweiligen vorzeitigen Einlösungslevel verglichen. Schließen beide Aktien an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Einlösungslevel, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum vorzeitigen Einlösungsbetrag eingelöst.

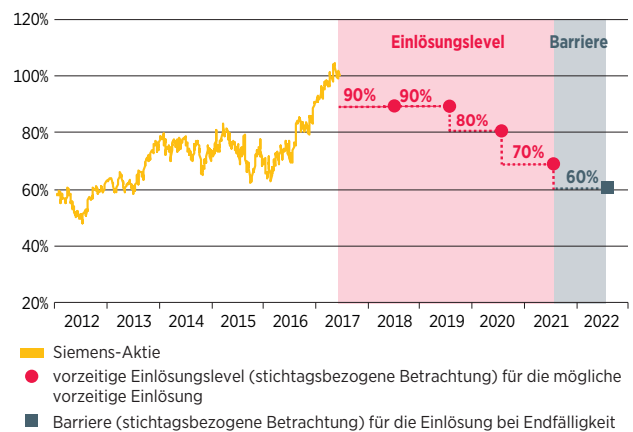
Wertentwicklung der AXA-Aktie



Sinkende Einlösungslevel bei steigenden Ertragschancen

Schließen beide Aktien am ersten Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Einlösungslevel (90 Prozent des jeweiligen Basispreises), wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum vorzeitigen Einlösungsbetrag von 108 Euro eingelöst. Trifft dies nicht für beide Titel zu, läuft das Zertifikat automatisch weiter. Gleiches wiederholt sich an den folgenden Bewertungstagen. Der vorzeitige Einlösungslevel, der zu

Wertentwicklung der Siemens-Aktie



einer vorzeitigen Fälligkeit am zweiten Bewertungstag führt, liegt ebenfalls bei 90 Prozent, sinkt im dritten Jahr auf 80 Prozent und im vierten Jahr auf 70 Prozent. Dies erhöht gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit auf eine vorzeitige Fälligkeit. Bei einer vorzeitigen Fälligkeit im zweiten Jahr erhöht sich der vorzeitige Einlösungsbetrag auf 116 Euro, im dritten Jahr auf 124 Euro und im vierten Jahr auf 132 Euro.

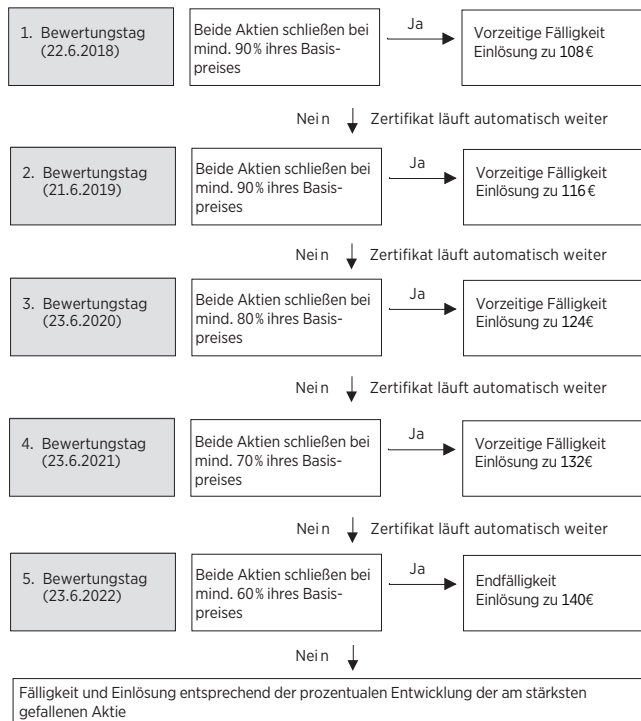
Komfortable Barriere

Wurde das Zertifikat nicht vorzeitig fällig, entscheidet der Schlusskurs der zugrunde liegenden Aktien am letzten Bewertungstag (jeweiliger Referenzpreis) über die Höhe der Einlösung.

- Liegen beide Referenzpreise auf oder über der jeweiligen Barriere, die bei 60 Prozent des Basispreises liegt, erfolgt die Einlösung zum Höchstbetrag. Dies bedeutet für Sie: Sofern keine der Aktien am letzten Bewertungstag mehr als 40 Prozent ihres Basispreises verloren hat, erzielen Sie auch bei einem Kursrückgang den Höchstbetrag von 140 Euro pro Zertifikat.
- Erst wenn ein Referenzpreis unter der jeweiligen Barriere liegt, sind Sie an Kursrückgängen voll beteiligt. Die Wertentwicklung des Zertifikats orientiert sich dann an der prozentualen Entwicklung der stärker gefallenen Aktie zwischen Emissions- und Bewertungstag.

Während der Laufzeit erhalten Sie keine laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

Einlösungsprofil



Chancen

- Chance auf jährlich steigende Erträge – selbst bei fallenden Kursen.
- Der für den Anlageerfolg relevante Einlösungslevel sinkt nach dem zweiten Laufzeitjahr um jeweils zehn Prozent. Dies verbessert Ihre Gewinnchancen.
- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig, erhöht eine eingebaute Barriere am Laufzeitende die Wahrscheinlichkeit auf eine Einlösung zum Höchstbetrag.

Risiken

- **Am Laufzeitende:** Liegt mindestens ein Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Anleger einen Einlösungsbetrag, der unter dem Erwerbspreis des Zertifikats liegt und der vom Schlusskurs der am stärksten gefallenen Aktie am letzten Bewertungstag abhängt. Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust, wenn eine Aktie am Bewertungstag wertlos ist.
- **Preisänderungsrisiko:** Eine Veräußerung während der Laufzeit kann zu Verlusten führen. Insbesondere können sich fallende Kurse der zugrunde liegenden Aktien, steigende Zinsen, steigende Dividendenerwartungen, ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Außerdem kann in außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.
- **Korrelationsrisiko:** Die Korrelation bzw. Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Basiswerten kann wertmindernd auf das Elite-Zertifikat wirken. Eine niedrige Korrelation ist für den Anleger nachteilig, da sich das Risiko erhöht, dass mindestens der Referenzpreis eines Basiswerts unter seiner Barriere liegt.
- **Emittentenrisiko:** Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, z.B. im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Weitere Informationen finden Sie im Produktinformationsblatt und im Prospekt.



Eckdaten

Produktname	Commerzbank Elite-Zertifikat auf AXA und Siemens
WKN	CZ45F0 (ISIN DE 000 CZ45F09)
Emittentin	Commerzbank AG
Rating	Moody's: A2/S&P: A-/Fitch: A-
Zeichnungsfrist	14.6. - max. 23.6.2017 (16:00 Uhr)
Emissionstag	23.6.2017 (Valuta: 30.6.2017)
Emissionspreis	anfänglich: 100 €
Festpreis	anfänglich: 102 €
Bewertungstage	22.6.2018, 21.6.2019, 23.6.2020, 23.6.2021, 23.6.2022
Einlösungstermin	5 Zahlungsgeschäftstage nach dem Bewertungstag des relevanten Laufzeitjahrs (spätestens am 30.6.2022)
Basiswerte	AXA SA (ISIN FR 000 012 062 8) Siemens AG (ISIN DE 000 723 610 1)
Basispreis	AXA-Aktie: 23,92 € Siemens-Aktie: 124,75 €
vorzeitige Einlösungslevel / vorzeitiger Einlösungsbetrag	1. Bewertungstag: 90% des jeweiligen Basispreises / 108 € 2. Bewertungstag: 90% des jeweiligen Basispreises / 116 € 3. Bewertungstag: 80% des jeweiligen Basispreises / 124 € 4. Bewertungstag: 70% des jeweiligen Basispreises / 132 €
Vorzeitige Einlösung	Schließen beide Aktien an einem der ersten vier Bewertungstage auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Einlösungslevel, wird das Zertifikat vorzeitig fällig und zum vorzeitigen Einlösungsbetrag eingelöst.
Höchstbetrag Referenzpreis	140 € Schlusskurs des jeweiligen zugrunde liegenden Basiswerts am letzten Bewertungstag
Barriere	AXA-Aktie: 14,35 € Siemens-Aktie: 74,85 € (entspricht 60% des jeweiligen Basispreises)

Einlösung bei Endfälligkeit

Rückgabe Börsennotiz

Kosten

Bei Erwerb / Veräußerung

Im Bestand

Bei Fälligkeit

Wird das Zertifikat nicht vorzeitig eingelöst und

a) liegen die Referenzpreise auf oder über der Barriere, erfolgt die Einlösung zum Höchstbetrag.

b) liegt mindestens ein Referenzpreis unter der Barriere, erfolgt die Einlösung zum Emissionspreis abzüglich des prozentualen Verlusts der stärker gefallenen Aktie zwischen Emissions- und letztem Bewertungstag.

Börsentäglich möglich¹
Stuttgart (ab 11.8.2017)

Über die Commerzbank: Im Festpreis sind alle der Commerzbank mit der Emission des Zertifikats verbundenen Kosten, wie z.B. Vertriebskosten, Strukturierungskosten und Absicherungskosten, einschließlich einer Marge enthalten.

Über die Börse: Es fällt eine Provision gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis und ggf. ein Handelsplatzentgelt an. Depotentgelt gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis
keine

¹ Unter normalen Marktbedingungen, technische Störungen vorbehalten.